

## Spielplan Sommer 2010 / September

- FR 03.09. 19.30 Accordion mystery**  
**SA 04.09. 19.30 Seide**  
**SO 05.09. 11.00 Walfriede Schmitt liest aus ihrem Roman „Gott ist zu langsam“**  
Im Zentrum des Romans stehen ein Berliner Gastwirt und seine geliebte Kneipe, eine typische Destille im Osten der schönen deutschen Hauptstadt. „Um sechse bei Werner!“ heißt das Zauberwort für viele Leute im Kietz, die sich hier Rat, Zuspruch, Erleichterung und die nötige Bettschwere holen. In diesem Biotop Kneipe finden tragische und heitere Geschichten ihren Anfang. Sie schildern die Schicksale der teils recht skurrilen Figuren, ihre Schwierigkeiten mit sich selbst und den Zeichen unserer Zeit, ihre ungewöhnlichen Versuche, sich zu behaupten und sich ihre Wünsche zu erfüllen.
- FR 10.09. 19.30 Im Spinnhaus. Ein Heimatabend.**  
Repertoirestück mit Jens- Uwe Bogadtke, Thomas Rühmann, Tobias Morgenstern
- SA 11.09. 19.30 Im Spinnhaus. Ein Heimatabend.**  
**SO 12.09. 11.00 Die Entdeckung der Langsamkeit**  
**DO 16.09. 19.30 Wasser im Bruch**  
Eine Veranstaltung des Theater am Rand e.V.  
Landauf, Landab, Landunter? Eine Wasserzeitung für das Oderbruch  
Das Oderbruch ist hart am Wasser gebaut. Hochwasserschutz und Melioration fordern Kraft und Geld. Bisher hat der Staat die Bewohner und Landnutzer in ihrem Bemühen, das Oderbruch zu nutzen, unterstützt. Wie sieht es in Zukunft mit dieser Unterstützung aus? Wie stellen sich die Oderbrücker ihren zukünftigen Umgang mit dem Wasser vor? Welches Mandat erhält der Gewässer- und Deichverband? Im Rahmen der Sommerschule des Oderbruchpavillons befragen Studenten Menschen, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und stellen die Ergebnisse in einer Zeitung zusammen. Beim Randthema präsentieren sie ihre Arbeit.
- FR 17.09. 19.30 Adjiri Odametey - Afrikanische Weltmusik**  
Konzerte mit dem westafrikanischen Künstler Adjiri Odametey sind ein Erlebnis für Auge und Ohr: melodiose Lieder, begleitet mit afrikanischer Harfe, Daumenklavieren, einer Fülle von Percussion-Instrumenten, aber auch mit modernen Instrumenten wie Akkustik-Gitarren. Adjiri Odameteys melancholische und poetische Songs, seine erdige, warme Stimme und selten gehörte Instrumente haben ihren ganz eigenen Charme. Liebhaber ruhiger Stücke kommen ebenso auf ihre Kosten wie Percussion-Fans.  
Robert Odametey (bg/voc) und Richard Donkor (perc/voc)
- SA 18.09. 19.30 Kafkas Traum vom Affen Rotpeter**  
Franz Kafkas „Bericht an eine Akademie“ ist ein Text von klassischem Wert. Er ist zugleich ein Prüfstein für jeden Schauspieler geworden, der sich heranwagt, die Bekenntnisse dieses seltsamen Wesens zwischen Mensch und Tier vorzutragen. Kafkas Text wird mit Teilen von „Das Leben der Tiere“ des südafrikanischen Literaturnobelpreisträgers J.M. Coetzee kombiniert. Dieser nimmt die Gedanken Kafkas auf und stellt die Frage in unserer Gegenwart: Ist der menschliche Verstand wirklich die Krone der Schöpfung?  
Es spielt Edith Koerber, Mitwirkung Tobias Morgenstern
- SO 19.09. 11.00 Amaranth am Rand**  
Eine Veranstaltung des Theater am Rand e.V.  
Ein Fest um eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit ...  
Bei den Mayas, Inkas und Azteken, bereits 4.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung, war der Amaranth ein fester Bestandteil ihrer Hochkultur. Anfang des 16. Jahrhunderts ließen die spanischen Invasoren bei Androhung der Todesstrafe den Anbau und den Verzehr von Amaranth verbieten. Für 400 Jahre geriet Amaranth in Lateinamerika nahezu vollständig in Vergessenheit. „Amaranth ist für den Menschen das beste pflanzliche Nahrungsmittel, denn in ihm vereinen sich die wichtigsten Nährstoffe so umfassend und in solcher Menge wie in keiner anderen Kulturpflanze.“  
ab 12.00 Amaranth Buffet, Vortrag, Kindertheater und Musik
- FR 24.09. 19.30 Machwerk**  
Repertoirestück mit Jens- Uwe Bogadtke, Thomas Rühmann, Tobias Morgenstern
- SA 25.09. 19.30 Machwerk**  
**SO 26.09. 11.00 Machwerk**  
**17.00 Kino am Rand: Tango lesson**  
in Zusammenarbeit mit dem Sommerkino Reichenow  
Spielfilm USA 1997,  
von und mit Sally Potter, der Regisseurin von „Orlando“, mit Startänzer Pablo Veron, Tangoklassikern von Pugliese, D'Arienzo und Piazzola und einem Soundtrack von Fred Frith. Gefilmt an Originalschauplätzen in Paris, Buenos Aires und London ist dieser Film ein Fest für Augen und Ohren aller Freunde des Tangos!  
Im Anschluss ist das Parkett frei zum Tanzen.

Reservierungen per Telefon: 033 457 - 665 21 oder unter [www.theateramrand.de](http://www.theateramrand.de)

Die Beantwortung Ihrer Anfrage erfolgt innerhalb einer Woche. Reservierungen sind verbindlich.  
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig und in jedem Fall, sollten Sie diese nicht wahrnehmen können.